

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

strukteur Modl empfangen und die Glückwünsche entgegen-
genommen.

Nun war also der neue Schloßherr da und alles wartete
gespannt, was sich weiter entwickeln werde.

Die nächsten Tage wurden dazu verwendet, die nun not-
wendig scheinende Trauung des Herrn Schappeller mit seiner
Freundin durchzuführen. Mit der Abwicklung dieser Zere-
monie hatte man bereits in Wien gerechnet.

Mit dieser Bedingung war die Übersiedlung nach Schloß
Auroldmünster streng verknüpft, denn eine Freundin war
noch immer nicht die berechtigte Schloßfrau des großen Mei-
sters. Diese Aktion wickelte sich auch innerhalb einiger Tage
zur eigenen Zufriedenheit, aber nicht zu der der Außenwelt
ab. Es sollte eine arge Enttäuschung kommen!

Die Freundin des Herrn Schappeller, eine Frau Holz-
bauer, von ihrem Manne, einem Bremser der Bundesbahn,
geschieden, ist unter ihrem Mädchen- und Hausnamen als
„Schopper-Manni“ sehr gut bekannt.

Ihrer Ehe mit Holzbauer waren 5 Kinder entsprossen, zu
denen aber keine näheren Beziehungen unterhalten wurden.
Karl Schappeller trat aus der katholischen Kirche aus und
ging mit Frau Holzbauer eine Zivilehe ein. Dieser Schritt
wurde von der Kirche übel vermerkt und jeder konnte diesen
Bormurf von der Kanzel der Kirche in Auroldmünster hören.
Nun setzt, wie nicht anders zu erwarten war, eine scheinbar
unüberbrückbare Spannung zwischen Schloß und Kirche
Auroldmünster ein. Da das Patronat der Kirche anscheinend
am Besitz des Schlosses lastet, im weiteren aber die bisherigen
Besitzer des Schlosses, die Grafen Arco-Valen, als Patronats-
herren zu gelten scheinen, wird man wohl der späteren Klärung
dieser Angelegenheit mit Interesse entgegensehen können.
Obwohl mit diesem Ehrenamt finanzielle Auslagen verknüpft
sind, scheint der heutige Besitzer doch großen Wert darauf zu
legen, sich bei der katholischen Kirche eine gute Beurteilung
zu sichern Es ist aber nicht so einfach. Fäden eines Ne-
hes zerreißen zu wollen, die um das eigene Lager geschlungen
sind. Dies sollte auch der neue Pfarrherr von Auroldmünster
bald erfahren, nachdem er in den Ton seines Vorgängers ein-
stimmte.

Unter den Salzburger Herren, die eines Tages per Auto
zum Besuch eintrafen, befand sich auch Abt Kloß, der